

Derzeit kein Goshin-Jitsu Training

Angesichts der dynamischen Entwicklung rund um SARS-CoV-2 („Corona-Virus“) und des zunehmenden Infektionsrisikos in Deutschland wird bis auf Weiteres das Goshin-Jitsu Training ausgesetzt.

Die getroffene Entscheidung ist von dem Gedanken getragen, dass nach aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen und Annahmen davon auszugehen ist, dass sich das neuartige Corona Virus SARS-CoV-2 in Deutschland weiter stark verbreiten wird. Es geht darum, den Verlauf der Epidemie zeitlich zu verzögern, bildlich gesprochen: einen steilen Kurvenanstieg der Erkrankungsrate möglichst abzuflachen. Diesem Leitgedanken folgt auch die Bundesregierung. Nur so kann u.a. gewährleistet werden, dass die klinische und intensivmedizinische Versorgung nicht nur für schwer verlaufende COVID-19-Erkrankungen, sondern auch für andere Notfälle sichergestellt ist.

Im Hinblick auf das neue Virus soll verantwortlich gehandelt, aber eine überzogene Ängstlichkeit vermieden werden. Alle stehen in der Pflicht und in Verantwortung, im Rahmen des jeweils Möglichen und Nötigen, die Gefahr einer Ansteckung und somit einer Verbreitung der Erkrankung zu verzögern. **Die Politik tut das Nötige, aber ohne verantwortliches Handeln jedes Einzelnen ist die Pandemie nicht einzudämmen.** Nur durch gesamtgesellschaftliche Anstrengungen, wie die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich sowie eine Reduzierung der Reisetätigkeit, kann dieses Ziel erreicht werden.

Beim Budo-Sport handelt es sich um einen Kontaktsport, bei welchem das Ansteckungsrisiko besonders hoch ist. Mit der Absage des Trainings möchte ich Euren und meinen Beitrag zum Schutz der Trainingsteilnehmer, deren Familienangehörigen und allen weiteren Kontaktpersonen erbringen.

Ich denke bei meiner Entscheidung an die vielen Menschen mit Vorerkrankungen und an die älteren Mitbürger, die durch das Virus besonders gefährdet sind. Diese gilt es mit allen geeigneten Mitteln zu schützen.

Vielen Dank für Euer Verständnis. Bleibt weiterhin gesund!

Bernd Kirschenheuter
Abteilungsleiter Budo-Abteilung
Tuspo Heroldsberg e.V.

Heroldsberg, 12.03.2020